

SCHULKINOWOCHEN

FORTBILDUNG

Eine Veranstaltung von VISION KINO in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung und FILM + SCHULE NRW



Informationen und Anmeldung:
tel: 0251-591-3055
fax: 0251-591-3982
mail: schulkinowochen@lwl.org
www.filmundschule.nrw.de

Mit Filmen sehen lernen – Filmanalyse im Unterricht Schwerpunkt: Literaturverfilmungen

Film, Fernsehen, Internet sind die Leitmedien der Schülerinnen und Schüler. Ihr Rollenverhalten, ihre Weltwahrnehmung, aber auch ihre Literaturrezeption werden durch die audiovisuellen Medien stark beeinflusst. Doch obwohl der Umgang mit Film und Fernsehen im Unterricht mittlerweile in fast allen Bundesländern obligatorisch ist, mangelt es in der Lehrerbildung nach wie vor an Angeboten, die sich mit der Film- und Fernsehanalyse oder der Medienwirkung beschäftigen. Lehrerinnen und Lehrer stehen also vor dem Dilemma, "Filmbildung" in ihren Unterricht einbinden zu müssen, ohne darin geschult worden zu sein.

Im Rahmen der SchulKinoWochen Nordrhein-Westfalen werden in einer eintägigen Fortbildung auf leicht verständliche und nachvollziehbare Weise die grundlegenden Aspekte der Filmsprache und die Einsatzmöglichkeiten von Film im Unterricht vorgestellt.

Ziel der Fortbildung ist, den Umgang mit den audiovisuellen Medien im Unterricht zu fördern, für die vielfältigen Ausdrucksmittel filmischen Erzählens zu sensibilisieren und den Transfer des Erlernten auch auf andere als die in der Fortbildung behandelten Filme zu ermöglichen. Ein Schwerpunkt der Fortbildung ist die filmische Adaption literarischer Texte.

Fachliche Leitung:

Manfred Rüssel engagiert sich seit über 20 Jahren bundesweit in der universitären und schulischen Ausbildung. Seit 2007 arbeitet er als Lehrer an der Gesamtschule Langerwehe (NRW) an einem mediendidaktischen Unterrichtskonzept für die Jahrgangsstufen 5-11. Als Autor hat er unter anderem didaktische Filmhefte für die Bundeszentrale für politische Bildung und für Schulbuchverlage verfasst.

Termin:

17.01.2012, 09:00-17:00 Uhr

Ort:

Europaschule Langerwehe
Gesamtschule
Josef-Schwarz-Straße 16
52379 Langerwehe
Tel. 02423-94140
Fax 02423-7688
www.ge-langerwehe.de



Anfahrt:

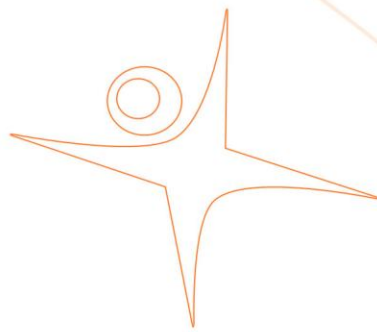
Langerwehe liegt verkehrsgünstig zwischen Aachen und Köln. Langerwehe hat einen Bahnhof an der Bahnstrecke Köln-Aachen. Mit dem PKW verlassen Sie die Autobahn A4 (Köln-Aachen) am besten an der Abfahrt Eschweiler/Weisweiler. Von dort der Beschilderung "Langerwehe" folgen.

Ablauf der Veranstaltung: siehe Seite 2



Copyright: Warner Bros. (1), Senator (1), Constantin (2), Majestic (1), Bavaria Film (1)

FORTBILDUNG



Ablauf der Veranstaltung:

Modul 1: Filme lesen lernen

Die Exposition:

Das Fenster zum Hof (USA 1959, Alfred Hitchcock)
Falling Down (USA 1993, Joel Schumacher)
Forrest Gump (USA 1993, Robert Zemeckis)

Modul 2: Filmanalytische Grundbegriffe

Kameraperspektiven:

Beleuchtung/Farbe:

Die Tonebene:

Musik-Bild-Schere:

Montage:

Der Untertan (DDR 1951, Wolfgang Staudte)

Misery (USA 1992, Rob Reiner)

Emil und die Detektive (D 1930, Gerhard Lamprecht)

Emil und die Detektive (D 2000, Franziska Buch)

Shining (GB 1980, Stanley Kubrick)

Psycho (USA 1960, Alfred Hitchcock)

Mittagspause

Modul 3: Der filmanalytische Dreischritt: Was wird erzählt? Wie wird es erzählt? Warum wird es erzählt?

Arbeiter verlassen die Fabrik (F 1895, Brüder Lumière)

Sega Saturn-Werbung (GB/USA 1996)

Modul 4: Literatur und Film

Erzählhaltungen und

Erzählperspektiven:

Titelsequenz:

Werktreue?:

Die Dame im See (USA 1947, Robert Montgomery)

Knallhart (D 2005, Detlev Buck)

Die Wolke (D 2006, Gregor Schnitzler)

Die Welle (D 2008, Dennis Gansel)

Anekdote aus dem letzten preußischen Kriege (D 1995, Zoltan Spirandelli)

Effi Briest (D 1939, BRD 1955, DDR 1968, BRD 1974, D 2009)

Kritische Reflexion

